Marktgemeinde Asperhofen

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates

am Montag 23.07.2018 im Sitzungssaal des Gemeindezentrums in Asperhofen.

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 19:45 Uhr

Die Einladung erfolgte am 18.07.2018 durch E-mail

Anwesend waren:

Vorsitzende:

1. Bgm.ⁱⁿ Katharina Wolk

Vizebürgermeister

Mitglieder des Gemeindevorstandes:

2. GGR Manuela Reiterits
 3. GGR Robert Schnopp
 4. GGR Josef Resch
 5. GGR Kurt Schmidratner
 6. GGR Michael Damisch
 7. GGR Josef Fritz

Mitglieder

8. GR Robert Karner
 9. GR Thomas Ott
 10. GR Patrik Ettenauer
 11. GR Richard Geisler
 12. GR Ralph Heger
 13. GR Maria Schweyer
 14. GR Josef Noll
 15. GR Hannes Fuchs
 16. GR Karoline Sulak
 17. GR Anton Eichinger
 18. GR Christina Steinböck
 19. GR Manuel Langstadlinger

Schriftführer:

Martin Baureder

entschuldigt abwesend waren:

1 Vizebgm. Mag.(FH) Harald Lechner
 2 GR Reinhard Steinböck

Weiters anwesend:

Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich

Tagesordnung :
Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 02.05.2018
3. Förderansuchen Dorferneuerung Siegersdorf
4. Subventionsansuchen FF Grabensee
5. Bericht des Prüfungsausschusses
6. Ansuchen Edhofer
7. Darlehensaufnahme für Sanierung WVA Grabensee
8. Angebot Softwarepark
9. Erneuerung Gemeindeserver Angebot

Nichtöffentliche Sitzung

1. Protokoll der Sitzung 31.08.2017
2. Dienstverträge

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Bgm^{in.} begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls

der Sitzung vom 02.05.2018

Das Protokoll ist den Mitgliedern des Gemeinderates übermittelt worden.

Da keine Einwendungen erhoben werden, gilt das Protokoll als genehmigt und wird von den Mitgliedern des Gemeinderates unterfertigt.

Abstimmung: einstimmig

TOP 03: Förderansuchen Dorferneuerung Siegersdorf

Der Dorferneuerungsverein möchte am Fußgängersteg die bisherigen Solarleuchten durch eine neue Beleuchtung ersetzen. Geplant ist die Montage von PV Paneelen und LED- Strips, welche in das Gelände eingefräst werden sollen. Es wurden drei Angebote vom DEV eingeholt.

		20% Subvention
ETM Energy	€ 2.588,15	€ 517,63
RLH	€ 4.645,97	€ 929,19
Hochrieder	€ 4.441,24	€ 888,25

Der DEV ersucht die Marktgemeinde Asperhofen um möglichst großzügige Unterstützung bzw. Komplettübernahme der Kosten.

Der DEV ist für eventuelle Folgeschäden an der Holzbrücke und für die Erhaltung und Verwaltung der Beleuchtung verantwortlich.

<u>Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:</u>	Der Gemeinderat möge einer Subvention in der Höhe von 20% der nachgewiesenen Rechnungen jedoch max. € 517,63 zustimmen.
<u>Beschluss:</u>	Der Antrag wird angenommen
<u>Abstimmung:</u>	einstimmig

TOP 04: Subventionsansuchen FF Grabensee

Die FF Grabensee hat das Gerätehaus im Innenbereich saniert und neue Heizkörper montiert. Für diese Arbeiten wurden von der FF Grabensee 86 Stunden geleistet um die Kosten niedrig zu halten. Es liegen nun die Rechnungen vom Lagerhaus Neulengbach und der Malerei Lirsch vor.

Es wurden 4 neue Elektro Heizkörper montiert und die Malerei Lirsch hat im FF-Haus den Raum im OG, das Stiegenhaus, den Vorraum, das WC und die Halle neu ausgemalt und die Silikonfugen und Sesselleisten ausgebessert.

Kosten laut Rechnung:

Malerei Andreas Lirsch	€ 4.024,32
RLH	€ <u>927,12</u>
Gesamtkosten	€ <u>4.951,44</u>

50% der Investitionskosten sind € 2.475,72

<u>Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:</u>	Der Gemeinderat möge einer Subvention in der Höhe von 50 % der Investitionskosten, in Summe € 2.475,72 zustimmen.
<u>Beschluss:</u>	Der Antrag wird angenommen
<u>Abstimmung:</u>	einstimmig GGR Damisch nimmt an diesem TOP nicht teil.

TOP 5: Bericht des Prüfungsausschusses

Die Obfrau des Prüfungsausschusses Karoline Sulak verliest das Protokoll über die durchgeführte Prüfung am: 05.07.2018

TOP 06: Ansuchen Edhofer

Herr Edhofer hat am 06.03.2018 um Nutzung des Weges zwischen den Grundstücken Nr. 505/1 und Nr. 514, KG Siegersdorf angesucht.

Für den neuen BIO-Stall ist eine zusammenhängende Fläche erforderlich, die allerdings nur mit Hilfe des Weges möglich ist. Dieses Ansuchen wurde bereits in der letzten Sitzung bearbeitet, jedoch konnte Herrn Edhofer die Nutzung nicht gestattet werden, da das Einvernehmen mit den Anrainern nicht gegeben war.

In einem neuerlichen Ansuchen bestätigt Herr Edhofer das Einvernehmen mit den Anrainern und verpflichtet sich an beiden Seiten des eingezäunten Weges ein Tor zu errichten, damit der Weg auch weiterhin benutzt werden kann.

Die Marktgemeinde Asperhofen hat zu diesem Zweck eine Nutzungsvereinbarung aufgesetzt. Die jährliche Nutzungsentschädigung wird mit € **100,-** angesetzt.

Anlage A

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge der Nutzungsvereinbarung mit Herrn Edhofer zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: einstimmig

TOP 07: Darlehensaufnahme für die Sanierung der WVA Grabensee

Die Investitionskosten für die Sanierung der WVA in Grabensee werden laut Kostenaufstellung bei € 1.050.000,- liegen.

Für dieses Projekt wird um Förderung bei der KPC und beim NÖWWF angesucht. Die Fördergelder der KPC werden mittels Annuitätenzuschuss ausbezahlt und die Förderung des NÖWWF wird in Teilbeträgen während der Bauzeit als nicht rückzahlbaren Zuschüssen ausbezahlt, wobei die Endabrechnung bei der Kollaudierung stattfindet.

Um dieses Projekt zu finanzieren wurde laut Empfehlungen des Finanzausschusses das Darlehen in zwei Teilen ausgeschrieben um die günstige Zinssituation bei einem Fixzinssatz zu nützen und auch einen Teil des Darlehens variabel zu verzinsen, damit vorzeitige Tilgungen nach Einlangen der Fördergelder jederzeit möglich sind.

Die Angebotseinholung brachte folgendes Ergebnis:

Darlehenshöhe	€ 1.050.000,-					Fixzinssatz			
Zinssatz	Aufschlag	Ausgangsbasis	Mindestzinssatz	aktuell		10Jahre	15Jahre	20Jahre	25Jahre
Hypo Tirol	0,50%	0,00%	0,50%	0,50%					
	0,66%	Euribor (-0,268%)	0,392%	0,392%		1,390%	1,730%	1,880%	2,060%
Hypo NÖ	0,53%	0,00%	0,53%	0,53%		1,392%	1,867%	2,120%	2,160%
Bank Austria	0,72%	0,00%	0,72%	0,72%		1,460%	1,710%	1,830%	1,850%
Sparkasse	1,03%	Euribor (-0,268%)	0,76%	0,76%		1,750%			
Raiba	1,00%	0,00%	1,00%	1,00%					
Volksbank	kein Angebot								

Das Fixzinssatz-Angebot der Bank Austria ist auch teilbar in Angebot Fixzinssatz und Angebot variabel verzinst zu den angebotenen Konditionen. Der Zinssatz wird zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung (nach GR Beschluss und Genehmigung der Abteilung IVW3) an die laufzeitgewichtete ICE Swap-Rate angepasst.

Das Darlehen wird zu 100% aus dem Gebührenhaushalt der WVA finanziert.

Anlage B

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge für die Finanzierung der Sanierung der WVA Grabensee folgende Darlehen abschließen.
 Der **erste Teil** der Finanzierung in der Höhe von **€ 630.000,-** soll noch dieses Jahr ausbezahlt werden. Dieses Darlehen soll bei der Bank Austria zu einem

Fixzinssatz von **1,85 %**, garantiert **auf 25 Jahre** abgeschlossen werden.
 Der **zweite Teil** des Finanzierungsbedarfes in der Höhe von ca. € **420.000,-** soll als variabel verzinstes Darlehen bei der Hypo Tyrol zu einem Zinssatz von **derzeit 0,66%** Aufschlag auf den Euribor aufgenommen werden.
 Die Darlehensauszahlung erfolgt nach Baufortschritt, wobei die erste Zuzählung für 2019 geplant ist.
 Die Laufzeit beträgt auch hier **25 Jahre**, wobei vorzeitige Rückzahlungen spesenfrei möglich sind.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: einstimmig

TOP 08: Angebot Softwarepark

Die Wasserzähler im Gemeindegebiet sind im Intervall von 5 Jahren neu zu eichen und somit zu tauschen. Die Dokumentation des ordnungsgemäßen Zählertausches gewinnt immer mehr an Bedeutung. Deshalb wurden verschiedene Programme für den Zählertausch getestet, auch um die Möglichkeit der Einsparung beim Verwaltungsaufwand bewerten zu können.

Es liegen nun die Angebote der Firma Symvaro-Waterloo und der Firma Softwarepark vor.

Firma Symvaro-Waterloo kann nur den Bereich des Wasserzählertausches abdecken und bei Firma Softwarepark sind die Funktionen Lagerverwaltung und Auftrags und Einsatzverwaltung am Bauhof inkludiert. Diese beiden Zusatzmodule sind für die Arbeit am Bauhof von Vorteil, da damit eine genaue Kostenstellenzuordnung von Material und Arbeitszeit möglich ist. Auch können durchgeführte Instandhaltungsarbeiten mittels dem Programm der Firma Softwarepark dokumentiert werden.

Angebot Waterloo		Angebot Softwarepark	
Kärntner Unternehmen		Firmensitz in Maria-Anzbach	
Software	€ 2.490,00	Software	€ 0,00
jährliche Gebühr pro Zähler	€ 1,15	monatliche Gebühr	€ 150,00
Ca. 750 Zähler	€ 862,50	im Jahr	€ 1.800,00

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge den Ankauf des Programmes von der Firma Softwarepark beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: einstimmig

TOP 09: Erneuerung Gemeindeserver Angebot

Im April 2018 gab es einen Ausfall am Gemeindeserver. Da dieses Gerät bereits über 6 Jahre alt ist, wird die Versorgung mit Ersatzteilen schwierig. Es gibt keine Teile auf Lager sondern alle Ersatzteile haben eine Lieferzeit von bis zu 2 Wochen, womit auch die Verwaltung 2 Wochen blockiert ist.

Das Problem beim jetzigen Server ist, dass er hohe Temperaturen entwickelt und der Serverraum nicht gekühlt ist. Dieser Umstand führt zu einem hohen Stromverbrauch und schlägt sich auf die Lebensdauer des Servers nieder.

Deshalb empfiehlt es sich unbedingt die vorhandene Vorinstallation der Klimaanlage im Haus zu aktivieren, oder für den Server eine eigene Kühlung zu errichten, um den Serverraum auf einer konstanten Temperatur zu halten.

Der neue Server wurde von der Gemdat mit **rund € 20.000,-** (abhängig vom tatsächlichen Installationsaufwand vor Ort) angeboten.

Es wurde angeboten die Zahlung auf 2019 zu verschieben, damit im Budget 2019 diese Position berücksichtigt werden kann.

Für die Aktivierung der Klimaanlage soll ein Angebot eingeholt werden.

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge dem Austausch des Servers zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: eine Stimmenthaltung GR Heger

Das Protokoll wurde in der Sitzung am 11.09.2018 genehmigt. Original unterschrieben.

Bürgermeisterin

Vizebgm.

Mitglieder des Gemeindevorstandes

Schriftführer

Mitglieder des Gemeinderates